

Zeitschrift: Abhandlungen und Beobachtungen durch die Ökonomische Gesellschaft zu Bern gesammelt
Herausgeber: Ökonomische Gesellschaft zu Bern
Band: 9 (1768)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Auszüge einicher Berathschlagungen der ökonomischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation


L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026


ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auszüge

einiger Berathschlagungen

der ökonomischen Gesellschaft.



1767.

Samstag den 3 Jenner

Wird in der Gesellschaft zu einem Präsidenten auf
das Jahr 1767. erwählt:

Herr alt Landvogt von Wattenwyl von Nydau.

Da sich Herr Tscharner von Kersaz, seitbar erwählter
Obervogt nach Schenkenberg durch die Vermehrung
anderwärtiger pflichtgeschäfte genöthiget sah, sich
die entlassung von der stelle eines Sekretärs auszu-
bitten, so erhielt er solche mit vieler dankbezeugung
von der L. Gesellschaft;

Hr. Thormann von Dron nahm desselben stelle an.

Hr.

Hr. Tscharner von Kersaz namens Hr. Bräf. Zallers giebt der Gesellschaft nachricht von zweyen von Hr. VEBELLE, wundarzte zu Orbe erfundenen sehr künstlichen Instrumenten, die in der Kehle stekende Körper damit zu ergreifen. Die Gesellschaft hat durch den Hr. sekretär dem erfinder ihr wohlgefallen darüber bezeugen lassen.

Es wurden abgelesen Briefe :

Von Hr. Tachfelt sekr. der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig, mit zusendung ihrer geseze und verhandlungen; bittet um gegenseitige mittheilung der unsrigen.

Von Hr. Stürler von Cottens mit ökonomischen Beobachtungen.

Verschiedene von Hr. Templeman sekr. der ökonomischen Gesells. zu London zugesandte nachrichten; von Einrichtung verschiedener Hospitäler und andrer milden Stiftungen in England; von verschiedenen zu dem künstlichen wiesenbau dienlichen Grasarten.

Samstag den 17. Jenner.

In der Commission werden neue Preismaterien zu den jährlichen Aufgaben ausgewählt.

Ward ein Dankschreiben des Hr. Le Trosne über seine ausnahme in die Gesellschaft abgelesen.

Samstag den 24. Jenner.

In der Commission wird abgelesen :

Der Vorschlag der Prämien für 1767.

Schreiben des Hr. Büchoz aus Nanci, der zwey von ihm

einicher Berathschlagungen. XIII

Ihme gefertigte werke, *Aldrovandus* und *Valerius Lotharingie* betittelt, an die Gesellschaft übersendet.

Hr. Tscharner von Kersaz leget ein von Hr. Dr. Pauli der Gesellschaft überreichtes werk, gemeinnütziges *Correspondence* betittelt, vor.

Samstag den 31. Jenner.

In der Commission werden die Wettchriften und die Preisaufgaben von 1766. beurtheilt.

Werden abgelesen Briefe:

Von Hr. Ernst Pf. zu Kilchberg, mit ökonom. Beobachtungen.

Hr. Souiquier in Zürich erbietet sich der Gesellschaft eine neue Waschlauge, zu ersparung feuers und der seiffen, bekannt zu machen.

Samstag den 7. Zornung

werden in der mitlern Gesellschaft

die Gutachten über die Wettchriften und Prämien von 1766; die neu auszuschreibenden Prämien vor 1767 und die Preisaufgaben von 1768, ingleichen die gewöhnliche Jahrsrechnung des Hr. Sekelmeisters zur beurtheilung vorgetragen.

Samstag den 14. Zornung

werden in der Commission abgelesen:

Schreiben der K. Engl. Gesells. der Wissenschaften zu London, über den empfang unsrer Sammlungen ic.

Schreiben Hr. Stürlers mit ökonom. Beobachtungen von Cottens und St. Cergue.

Schreiben von Hr. Christ Landvogt zu Mönchenstein, nebst übersendung verschiedener Forst- und Handwerksreglementen des kantons Basel, samt einem Model der dort üblichen Kunstöfen.

Hr. von Burgenstein übergiebt eine Vergleichungstabelle der verschiedenen Kornmässe des landes.

Samstag den 21. Zornung

werden in der Commission einiche Schreiben abgelesen :

Von Hr. Tschudi Grand Bailli zu Metz ; macht sich erbitig die artikel in Millers Gärtner-Lexicon von den verschiedenen Harzbäumen in französisch zu übersetzen und mit eigenen bemerkungen zu bereichern ; welches er seither mit gröstem lob ins werck gestellt hat.

Von der ökonom. Gesells. zu Udine ; verdanket den von hieraus zugesagten Briefwechsel.

Von Hr. Asquino sek. obiger Gesells. über seine aufnahme zu einem Ehrenmitgliede in die unsrige.

Von Hr. Blanchet dem ältern, Rathsherrn zu Lüttri.

Von Hr. Ris Pf. zu Trachselwald mit öf. Beobachtungen.

Samstag den 28. Zornung.

In der Commission werden Schreiben abgelesen :

Von der Gesells. zu Netterlingen.

Von Hr. Zell Grand Bailli der Graffschaft Montjoie.

Hr. Tscharner von Kersaz stattet bericht ab, von der methode Hr. Stürlers von Serreaux, die zugrund gehenden

gehenden Reben, vermittelst des ppropfens wieder herzustellen; von beynahe tausenden sind nicht mehr als zwanzig mißlungen.

Samstag den 7. Merz

werden in der Gesellschaft abgelesen:

Schreiben Hr. Pagens sek. der Gesells. zu Ryndau.

Gab Hr. Tscharner von Kersaz nachricht von vielfältigen im lande, und besonders zu Erlach auf Julymont sich erfundenen mehr oder minder beträchtlichen Steinkohlschichten; deren entdeckung durch eine von Unghrn. den Rätthen ausgesetzte prämie veranlasset worden.

Auf die geziemende bitte Friedr. Steins, eines erfahrenen Hechlers, der sich anheischig gemacht junge leute aus dem Grindelwald in seiner kunst zu unterrichten, und um einen beliebigen vorschub zu ankaufung rohen flachses anhielt, ward Hr. von Grafenried landschreiber zu Interlachen ersucht, obermeldtem Stein namens der Gesellschaft monatlich ein bestimmtes in rohem flachs vorzuleihn.

Samstag den 14. Merz.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Von der Gesellschaft zu Iferten, nebst dem Auszug ihrer Verhandlungen von zween jahrgängen.

Von Hr. Abt Nolin Domherrn zu Macon, der Gesells. des Landb. zu Paris mitglieds, über den gebrauch des Mergels.

Von Hr. Marcandier, von dem bewährten erfolge der von ihm versuchten Zurüstung des Flachskuders.

Von Hr. Stürler von Cottens , mit ökonomischen
Beobachtungen von daselbst.

Samstag den 21. Merz.

Grosse , allgemeine Versammlung sämtlicher Mit-
glieder und Gönner der L. Gesellschaft.

Es wurden abgelesen :

Das Gutachten zu beurtheilung der Wettchriften , um
die Preisaufgaben von 1766 , eine deutsche abhan-
dlung mit dem wahlpruch „*Ut quamvis avido pare-
rent arva colono &c.*“ erhielte den preis über die
frage von dem Mittelpreise des Getreides : bey er-
öffnung des zedelchens fand sich Hr. Ab. Pagan
Kirchmeyer und des Raths zu Nydau verfasser der-
selben. Das Accessit erhielt eine französische Schrift
von Hr. J. L. Muret Oberpf. zu Vivis. Ueber
die zwote Preisfrage , den Bergwerkbau ansehend ,
hat eine deutsche abhandlung von Hr. G. S. Gruner
Landschreiber zu Landshut , mit der devise „*Hacce
sub egide tutus*“ den preis davongetragen ; von
den übrigen Wettchriften ist hier keine mit dem
Accessit gewürdiget worden.

Das Gutachten der für 1768. auszuschreibenden Preis-
aufgaben.

Das Gutachten von Zuerkennung der Prämien von
1766.

Das Gutachten zu Ausschreibung der Prämien für
1767.

Den Beschluß machte die Abnahme der gewöhnlichen
Jahrsrechnung.

Samstag

einiger Berathschlagungen. XVII

Samstag den 28. Merz.

In der Commission wird abgelesen:

Schreiben Hr. Marcandier, handelt von der Mouture par Economie (einer vortheilhaftern weise das Getreide zu mahlen); dem Pfluge des Hr. Des POMIERS &c.

Samstag den 4. Aprill.

In der Gesellschaft wurden abgelesen:

Ein Schreiben Hr. landschreiber Bruners: er übersendet zugleich eine Abhandlung von der weise die schädlichen Ueberschwemmungen des Emmenstroms zu verhüten.

Schreiben von Frau Landvögthin von Wattenwyl zu Wislisburg, welche die erhaltene Flachsprämie auf den schönsten und mehresten Abtrag an Flachszehenden in obermeldter vogten bezirk aufs neue für das künftige jahr auszusetzen beliebte.

Schreiben nebst beygefügter Abhandlung von dem Belzen, Pfropfen und Einäugeln auf verschiedene wilde Baumarten, von Hr. Baron von Lynker.

Schreiben von Hr. Usteri über die Steinkohlen des kantons Zürich.

Schreiben der Patriotischen Gesells. zu Hamburg; übersendet die zeichnung und beschreibung eines Sprinnrades mit zwey spuhlen.

Schreiben Hr. Matani, öffentlichen Lehrers auf der hohen Schule zu Pisa.

Eine Abhandlung über die Viehseuche im Brandenburgischen

gischen, von Hr. Röel zugesandt, wird an Hrn. Präsidenten Zaller zur untersuchung übergeben.

Samstag den 11. April.

In der Commission wird abgelesen:

Ein Schreiben von Hr. Foulquier aus Zürich.

Ferner werden verschiedene Proben von Steinkohlen aus dem Bern- und Zürichgebiet, auch eine art Schieferkohl so zu Lachen oben an dem Zürichsee gegraben wird, vorgewiesen.

Samstag den 18. April.

In der Commission werden vorgetragen:

Ein Schreiben von Hr. Baehr aus Halberstadt, in antwort auf die ausgeschriebene preisfrage: von den verschiedenen Kennzeichen der Erdarten, und Fruchtbarmachung derselben durch ihre vermischung.

Schreiben von Hr. Stürler aus Cottens.

Ein Zusatz zu der Abhandlung des Hr. Marcandier, den Flachß auf eine neue art zu behandeln, von gleichem verfasser; soll zum druck befördert werden.

Samstag den 25. April.

In der Commission werden vorgetragen:

Auszüge der Verhandlungen der ökon. Gesellschaft des Siebenthalß, auch landwirthschaftliche und Wetterbeobachtungen.

Schreiben der Hrn. Stürler zu Cottens, und Pfr. de Lütze zu Losanne, nebst der Wettergeschichte und landwirthschaftlichen Bemerkungen.

Samstag den 9. May.

In der Gesellschaft wird abgelesen :

Ein Schreiben Hrn. Rûchet zu Ber ; giebt nachricht von einer von ihme angelegten Pflanzung weisser Maulbeerbäume. Ferners werden

Ein Modell des Pflugs des Hrn. Despomiers von den Hrn. Grafen Miniszeck überreicht.

Der von Hr. Büchoz der Gesellschaft überreichte theil seines Botanischen Werks.

Werden zu Ehrenmitgliedern angenommen :

Hr. Baron von Lentulus , General = Lieutenant in Diensten Sr. K. M. von Preussen , und der Republik Bern.

Hr. von Catt , geheimer Sekretär und Leser bey Sr. K. M. von Preussen.

Hr. Dr. Mattani , Professor auf der hohen Schule zu Pisa.

Samstag den 30. May.

In der Commission werden vorgebracht :

Schreiben von Hr. le Trosne , nebst übersendung verschiedener Abhandlungen , über das Geld , die Handelschaft , die Bettler ic.

Schreiben Hr. Marcandier , nebst drey von ihme gefertigten Abhandlungen , 1) über die Vertheilung der Gemeinden ; 2) in Beantwortung des werks , le vrai Moyen betittelt ; und die 3) von den Mit-

teln die Macht der Staaten auf ihren größten Flor zu bringen : alles auf Frankreichs Zustand gerichtet.

Samstag den 27. Brachmonat.

Werden in der Commission folgende Schreiben vorgelesen : von

Hr. Asquino , sekr. der Gesellschaft zu Udine , nebst übersendung des 6ten theils der Briefe des Hrn. Zanoni.

Schreiben der Siebenthalischen Gesellschaft : die Verhandlungen derselben nebst einer von Hr. W. Messmer aufgesetzten Abhandlung vom Aberglauben des Landvolks in absicht auf die Landwirthschaft.

Schreiben des Hrn. von Catt.

Samstag den 25. Zeumonat.

In der Commission werden vorgelesen :

Schreiben des Hrn. Prof. Mattani aus Pisa.

Schreiben des Grafen von Narce ; bittet sich die mittheilung der hiesigen Bettelverordnungen aus.

Schreiben von Hr. le Trosne , Hr. Marcandier und Hr. Büchoz , wie auch Hr. Pagans sekr. der Gesells. zu Nidau.

Schreiben der Gesellschaft zu Leipzig , nebst übersendung des trefflichen Schreberischen Werks , von den Grasarten ; und der unter aussicht obbemeldter Gesells. gefertigten Forst- und landwirthschaftlichen Kalender.

Samstag

Samstag den 29. Augustmonat.

In der Commission wurden vorgebracht:

Schreiben der ökonomischen Gesellschaft zu Leipzig; giebt nachricht von dem Freybergischen Bergwerk-Instituto; verlangt Gesäme von Muttern und Adelsgras (hieländischen Almgräsern).

Schreiben Hrn. Abt Hermanns, sektr. der Gesells. zu Solothurn; giebt nachricht von dem glüklichen erfolge einer von diesem kanton auf die Entdeckung des Mergels ausgeschriebenen Prämie; verlangt namens der Gesellschaft eine probe des vor 7. jahren allhier gedörrten Kernens.

Schreiben Hrn. Schoiber aus Wien; macht sich anheischig, eine neue und vortheilhastere weise Frucht-magazine anzulegen bekannt zu machen.

Schreiben Hrn. Vuillamoz, Arzt in Losanne, über selbst-eigene erfahrungen, belangend den fortgang der Wimpernelle in unserm klima.

Dankschreiben des schulmeister Besson zu groß Combremont, wegen den seinen zwo Töchtern zuerkannten Prämien für die Wolle- und Baumwollspinneren, davon die eine Johanna Maria, in 10 Monaten 530 lb. Wolle sowohl zum dienst der fabriken als der partikularen gesponnen.

Samstag den 26. Herbstmonat.

In der Commission kommen vor:

Schreiben Hrn. Abt Hermanns, sektr. der Gesells. zu Solothurn; berichtet den Entschluß der hohen Regierung

gierung dieses Freystaats, auf einsicht der von hier übersandten proben gedörrten Getreides, gleichfalls eine Korndarre anzulegen.

Schreiben von Hrn. Seigneur von Correvon; überreicht eine von dem löbl. Rath zu Losanen an die unter dortigem Stadtbezirke stehenden Gemeinden in druck ausgegangene Einladung, jemanden aus ihren angehörigen, mit behülfe des Stadtfekels, auf die Vieharzneyschule nach Lyon zu senden.

von Hrn. Pelli aus Florenz, nebst übersendung der in italiänischer sprache übersetzten Abhandlung Hr. Pf. Bertrands zu Orbe, über den Geist der Gesetzgebung in absicht auf die Aeusfnung des Landbaues ic.

von Hrn. Droz Parlamentsrath zu Besancon; übersendet die von dortiger Akademie der sch. K. und W. gekrönte Wettschrift des Hrn. Ethei de Nouveau, die Aufhebung der Gemeinweiden ansehend.

von Hrn. Stürler von Cottens, von der diesjährigen ziemlich ergiebigen Korn- und Futtererndte.

von Hrn. de Lüzze sektr. der Gesellschaft zu Losanen, nebst Schreiben eines Frauenzimmers von Stande, der Marquise von G... an S. D. den Prinzen L. E. von Wirtemberg über eine reiche Körnerndte auf einem landgute bey Losanen.

Samstag den 31. Weinmonat.

In der Commission werden Schreiben abgelesen:

Von Hr. Stürler von Cottens mit landwirthschaftlichen Bemerkungen, nebst dem verzeichnisse der verschiedenen optischen Maschinen von Hrn. Duprat Pf zu St. Cergue verfertigt.

einiger Berathschlagungen. XXIII

Schreiben Hrn. V. de Gelien zu Lignieres mit Beobachtungen über die Bienen.

Benachrichtigte Hr. Salzdirector Haller, daß der berühmte Verfasser der Historie der Philosophie, Hr. Prof. Brucker, die Gesellschaft mit Zusendung einer Lebensbeschreibung des Cardinals Quirini beehret.

Samstag den 28. Wintermonat.

Werden in der Commission vorgetragen:

Schreiben Hrn. Panchauds Benner zu Nilden, über verschiedene von ihm angestellte Versuche mit dem Mergelbau.

von Hrn. Grand Bailli Tschudi zu Mez, mit Bitte sein *Traité des Arbres résineux coniferés* der Gesellschaft zueignen zu dürfen.

von Hrn. Studer V. zu Wyl und Hrn. Ulrich V. zu Signau, nebst ausführlichen Berichten von der nahnhaften Verbesserung zweyer Bauernhöfe, Peter Scheurers zu Wyl und Jacob Flügigers zu Signau. Diese vernünftigen Berichte sind verdanket, und diese zween um die Landwirthschaft so wohlverdiente Landmänner mit silbernen Denkmünzen beschenkt, anebst obige Berichte unsrer Sammlung auszugsweise einzurücken erkennt worden.

Samstag den 5. Christmonat.

In der ersten ordentlichen Winterversammlung der Gesellschaft wurde erkannt:

In Ermanglung einer tüchtigen Beantwortung der Preis-

aufgabe Hrn. Baron von Beroldingen, den Verfasser einer unlängst in Druck ausgegangenen Schrift, *Essai sur les Engrais*, Hrn. *Abbé DE MASSAC*, durch Zustellung einer silbernen Münze mit einem höflichen Aufmunterungsschreiben begleitet, zu einer mehrern Ausarbeitung seines Werks zu vermögen.

Zu ordentlichen Mitgliedern der Gesellschaft werden angenommen:

Hr. Silber der Arzney Doctor in Bern.

Hr. Tschiffeli, Hrn. Chorschreibers älterer Sohn.

Zu Ehrenmitgliedern:

S. E. Hr. Graf von Nassau-la-Les, Herr zu Duwerkerk in Holland.

Hr. P. E. Lüders, Probst zu Glücksburg, Stifter der K. Dänischen Akeracademie.

Hr. D'AVELINE, der Academie der W. und sch. Künste zu Angers Sekret. der Gesellschaft zu beförderung des Landbaues in Tours Mitglied.

Samstag den 28. Christmonat.

In der Commission werden folgende Schreiben abgelesen:

Von Hrn. Müret Pf. zu Vivis; giebt anzeige von einer Abhandlung des Hrn. Vautier Pf. zu Chateau d'Oex, nebst Modellen einer neuen Art Sprengwerk.

Auf Vortrag Hrn. Chorschreiber Tschiffelis von der geschicklichkeit des Mstr. Lüpfs aus dem Stift St. Gallischen

Gallischen gebiet, in behandlung und verarbeitung des Flachses, ward demselben zu vorlegung der proben seiner kunst einiche handreichung vergönnt.

Hr. Tschiffeli giebt nachricht von einem namhaften geschenke von Modellen verschiedener italiänischer Akergeräthe, welche nebst einem Schreiben von Hrn. Hauptmann Schweizer in K. Sard. Diensten, der Gesellschaft überreicht worden.

Ansehend die mehrmalen berührte Anzeigen der sogenannten Mouture des Grains par Economie wird berichtet, daß die darinn vorgebrachte weise das Getreid zu mahlen in dem produkte nach aussage der hierüber zurath gezogenen kunstverständigen, kaum noch so nutzbar sey als der produkt unsrer einländischen Mühlen. Hr. Artilleriehauptmann Wyß macht sich auf begehren der Gesellschaft, anheischig, solches durch einiche Vergleichungstabellen erweislich zu machen.